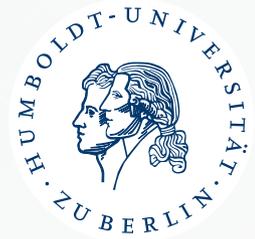


HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
JURISTISCHE FAKULTÄT



FACHANWALTSFORTBILDUNG GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ

PROF. DR. DR. H.C. ANNETTE KUR

Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb München

Die Markenrechtsreform und ihre Folgen

Samstag, 8. April 2017

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Unter den Linden 9, Raum 213

Die Markenrechtsreform und ihre Folgen

Die Neufassung der Markenrichtlinie führt nach ihrem lange erwarteten Inkrafttreten im Frühjahr 2016 zu einer Vielzahl von Änderungen in der europäischen Markengesetzgebung.

Neben einem generellen Überblick zu Inhalt und Ausmaß der Änderungen werden die mit der Neufassung einhergehenden ungeklärten Rechtsfragen im Rahmen der Veranstaltung diskutiert. Dabei werden auch die neueren Entwicklungen im europäischen Markenrecht in den Fokus gerückt.

Prof. Dr. Dr. h.c. Annette Kur

Prof. Dr. Dr. h.c. Annette Kur arbeitet am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb in München. Darüber hinaus ist sie als Honorarprofessorin an der Ludwigs-Maximilians-Universität München tätig.

Sie hat zahlreiche Bücher und Artikel verfasst, unter anderem im Bereich des nationalen, europäischen und internationalen Markenrechts.



Die Veranstaltung ist eine Fortbildung im Sinne des § 15 Fachanwaltsordnung.

Teilnahmegebühr: 350,00 € bzw. 300,00 € für ehemalige Teilnehmende des LL.M.-Studiengangs „Immaterialgüterrecht und Medienrecht“ der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

Anmeldung bis zum 3.4.2017 unter imr@rewi.hu-berlin.de